

Protokoll

Swiss Aviation Services Providers Association "SASPA" Generalversammlung

Datum: 19.05.2025, 16:15 Uhr
Ort: Swissport, Sitzungszimmer Hercules

Teilnehmende Mitglieder:

Vorname	Nachname	ABK.	Unternehmen	Position
Thomas	Brodbeck	THB	CGS	Managing Director
Lukas	Gyger	LGY	dnata Switzerland AG	COO
Andreas	Keller	AKE	Swissport International AG	MD CH and France
Jennifer	Mazet	JMA	Swissport Geneva	President SASPA GVA
Dieter	Streuli	DST	AAS	CEO
Marco	Gredig	MGR	Cargologic	Managing Director
Roland	Etter	RET	SASPA	Geschäftsführer

Via Teams:

Emre	Yildirim	EYI	Vebego	Director Aviation ZRH
------	----------	-----	--------	-----------------------

Entschuldigt:

Markus	Gfeller	MGF	Gate Gourmet Switzerland GmbH	Managing Director
Nevena	Urosevic	NUR	AAS	Chief People Officer
Tommy	Foehn	TFO	SASPA GVA	Geschäftsführer GVA
Maria Rosa	Morabito	MRM	ISS	Aviation Director

Chairperson: Lukas Gyger
Protokoll: Roland Etter

Vorbemerkungen:

Durch diverse Abwesenheiten zu Beginn der Sitzung und eine Präsentation von 42hacks wurden die Traktanden nicht in der Reihenfolge der Agenda abgehalten. Dies ist im Protokoll bei den jeweiligen geschobenen Traktanden mit den Zeitslots erwähnt.

Generalversammlung und Stellvertretung:

Die Statuten der SASPA verlangen ein Quorum von 2/3 der Mitglieder um eine ordentliche GV abzuhalten. Durch Abwesenheiten konnte diese Anzahl nur durch Zuschaltung von EYI via Teams erreicht werden. Es wäre wünschenswert, wenn bei den Mitgliedsfirmen Stellvertretungen eine ordnungsgemässe Durchführung der GV garantieren würden.

Präsentation der Firma 42 Hacks zum Thema: Gemeinsam die Zukunft der Pendlermobilität gestalten

17.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Die Firma 42hacks präsentiert die Ergebnisse einer Studie, wie der ÖV am Flughafen weiter gefördert werden könnte. Die Präsentation wurde alle Mitgliedern der SASPA von 42hacks, Jessica Schmid zugestellt.

Die anwesenden SASPA Mitgliedsfirmen möchten vertiefte Untersuchungen ihres Potentials ermöglichen und unterzeichnen eine Erklärung, die einen Mobility Sprint bis Mitte 2025 ermöglicht.

Die dazu nötigen Schritte wurden allen Beteiligten im Mail von Jessica Schmid vom 20.5. /2028 Uhr erklärt. RET wird einen möglichen Termin zur Präsentation der Ergebnisse Ende Juni/Anfang Juli suchen.

Start Generalversammlung um 17.30 Uhr

Agenda Generalversammlung

1. Begrüssung, Protokoll der GV 2024	Lukas Gyger
2. Jahresbericht des Präsidenten	Lukas Gyger
3. Jahresrechnung 2024	Marco Gredig
4. Bericht des Revisors	Dieter Streuli
5. Genehmigung der Jahresrechnung	Lukas Gyger
6. Entlastung der Organe	Lukas Gyger
7. Budget 2026 - Vorgehen	Marco Gredig
8. Wahl des Vorstands	Lukas Gyger
9. Wahl des Präsidenten	Thomas Brodbeck
10. Wahl des Revisors	Lukas Gyger
11. Mutationen bei den Mitgliedern	Lukas Gyger
12. Arbeitsschwerpunkte 2025	Lukas Gyger / Roland Etter
Sektion Genf	Jennifer Mazet / Tommy Foehn
Sonntagsregel	Roland Etter
Drittabfertigungslizenzen Zürich	Lukas Gyger
Gebührenverhandlungen Zürich	Lukas Gyger
Homepage	Roland Etter
13. Varia	alle

1. Begrüssung, Protokoll der GV 2024

Der Präsident begrüsst die Anwesenden. Er begrüsst im Speziellen Jennifer Mazet, Präsidentin der SASPA Sektion Genf und eröffnet die Generalversammlung.

Emre Yildirim wird via Teams zugeschaltet.

Das Protokoll der GV vom 31. Mai 2024 wird einstimmig genehmigt.

2 Jahresbericht des Präsidenten

Die übergeordnete Verbandsarbeit 2024 der SASPA war stark davon geprägt, sich im politischen Bereich der «Lessons Learned» aus dem behördlichen Pandemie-Management im Sinne der Vorsorge für verlässlichere Spielregeln bei künftigen Szenarien zu engagieren, sich aber auch generell für eine Verbesserung der bestehenden und künftigen Rahmenbedingungen für unsere Branche einzusetzen.

Hier ein Überblick über die diesbezüglich wichtigsten Aktivitätsfelder:

- Beitritt der SASPA zum Unterstützungskomitee für den Pistenausbau am Flughafen Zürich, welcher am 3.3.2024 mit grosser Mehrheit vom Zürcher Stimmvolk genehmigt wurde.
- Teilnahme an der Vernehmlassung zur Revision des Epidemiengesetzes (EpG) mit Betonung der Wichtigkeit der allg. Planbarkeit von Massnahmen, Zurückhaltung mit Reiserestriktionen und eines unbürokratischen, verlässlichen Umgangs mit der Kurzarbeitsentschädigung.
- Teilnahme an der Vernehmlassung zur Revision des Luftfahrtgesetzes (LFG) mit Betonung der Wichtigkeit einer Bestandesgarantie für die Flugbetriebszeiten an den grossen Landesflughäfen sowie der gesetzlichen Verankerung einer «Just Culture»-Philosophie inkl. einem vereinfachten Datenaustausch zwischen den Stakeholder zur Förderung der Sicherheit des Flughafenbetriebs.
- Teilnahme an der Vernehmlassung zur Revision der Verordnung über die Flughafengebühren mit dem Ziel, die in der SASPA zusammengeschlossene Anspruchsgruppe der Luftverkehrsdienstleister formell besser in Gebührenfestlegungsprozesse zu integrieren.

- Erste Kontakte und Vorstösse zur Anpassung der überholten Bestimmungen für das Bodenpersonal der Luftfahrt in Bezug auf die Anzahl zu gewählender freier Sonntage («Sonntagsregelung») mit der konkreten Forderung, die Zahl von 18 freien Sonntagen auf 12 herabzusetzen und damit eine Gleichbehandlung mit verwandten Branchen (e.g. Detailhandelsbetriebe an Bahnhöfen und Flughäfen) zu erzielen.
- Erste Kontakte mit dem globalen Industrieverband ASA (Airport Services Association) zur besseren Vernetzung entsprechender Landesorganisationen. Gerade in Europa, wo eine stärkere Regulierung von Bodenabfertigungsaktivitäten durch die EASA (und damit durch das BAZL) geplant ist, welche nicht zwingend im Einklang mit bestehenden und bewährten Industriestandards erfolgt und damit zu teuren und bürokratischen Mehrfachspurigkeiten im Bereich von Dokumentationspflichten und Audits führen könnte, ohne möglicherweise einen spürbaren sicherheits- oder qualitätsrelevanten Mehrwert zu liefern, ist eine koordinierte Zusammenarbeit und gemeinsame Stimme wichtig.

Auf verschiedenen Ebenen zeichnet somit sich die mittlerweile gut etablierte, regelmässige Kontaktpflege aus, damit sich die SASPA frühzeitig und wo notwendig und sinnvoll an der Seite von Partnerverbänden in Gesetzgebungs- und Vernehmlassungsprozesse einbringen kann, wenn solche die Rahmenbedingungen unserer Branche betreffen.

In Bezug die Zusammenarbeit mit den Landesflughäfen erreichte die SASPA einen weiteren Meilenstein, indem mit Jennifer Mazet die erste Präsidentin der Sektion Genf gewählt werden konnte. Damit ist nach der Grundlagenarbeit von Tommy Foehn als Geschäftsführer auch der lokale Vorstand schlagkräftig besetzt und etabliert. Gemeinsam mit der neuen Führung des Flughafen Genf bestehen nun regelmässige und konstruktive Kontakte, welche es erlauben, lokale Themen wie infrastrukturelle Rahmenbedingungen bspw. in Bezug auf die e-Mobilität der luftseitigen Flotten verstärkt anzugehen. Daneben engagiert sich die Sektion Genf stark in der Vernetzung mit den umliegenden Standortgemeinden, nicht zuletzt zur Förderung zur Attraktivität der Flughafenpartner als Arbeitgeber.

Auch am Flughafen Zürich besteht ein regelmässiger Austausch zur Geschäftsleitung sowie zu fachspezifischen Expertengruppen. So wurden bspw. auch Anliegen und Herausforderungen im Bereich der e-Mobilität sowie der Vorfeldfahrberechtigungen wieder verstärkt aufgenommen und ein gemeinsamer Test zur Erweiterung der Verpflegungsangebote für luftseitig tätige Mitarbeitende durchgeführt, wobei dieses Thema aufgrund der erfolgten Evaluation seitens SASPA nicht weiterverfolgt wird.

Die durch die SASPA bereits 2023 gerade bei der Flughafen Zürich AG angemahnten Tendenzen, dass die Flughafenbetreiberin zunehmend Services aus eigener Hand erbringt («Insourcing») oder neue Services für Passagiere selbst lanciert, die weit über ihre eigentliche Kernaufgabe als Infrastrukturproviderin hinausgehen und die SASPA-Firmen in ihren Tätigkeitsmöglichkeiten einschränken, hat sich im Laufe von 2024 nicht weiter bestätigt. Im Gegensatz stellen wir nun einen Trend fest, dass nun vermehrt Unterstützungsmandate im Bereich des Personalverleihs für solche Aktivitäten ausgeschrieben werden. Es gilt also, auch diese Entwicklungen weiterhin genau zu beobachten und – wo geboten – die Stimme der SASPA rechtzeitig und hörbar zu erheben. Nicht zuletzt deshalb arbeiten wir weiterhin mit Hochdruck an einem Refresh unseres öffentlichen Auftritts und Kommunikationskonzepts, um unsere wichtigen Botschaften künftig noch prägnanter und zielgruppenorientierter platzieren zu können.

Viele der obenerwähnten Themen werden uns also auch im laufenden Jahr und darüber hinaus beschäftigen und begleiten. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die sich auch 2024 zugunsten der SASPA eingesetzt haben und auch künftig einsetzen werden.

Lukas Gyger, Präsident SASPA, 21.05.24

Der Jahresbericht wurde allen Mitgliedern vorgängig zur GV zugestellt. Auf eine Verlesung an der GV wird verzichtet. Der Jahresbericht einstimmig angenommen.

3 Jahresrechnung 2024

MGR erläutert die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsjahres 2024 anhand der folgenden Aufstellung:

Finanzabschluss SASPA 2024			SASPA		
Einnahmen			Auslagen		
Mitglieder-Einnahmen			Marketing Aufwendungen		
CHF			CHF		
Firma	Mitarbeiter	Mitgliederbetrag	Diverses / Internet		475.45
Swissport	5000	14'000.00	Diverses / Drucksachen		0.00
dnata	1044	8'000.00	Pressrelease	Farner	0.00
AAS	168	3'000.00	Diverses		0.00
Cargologic	677	5'000.00			
Gate Gourmet	1450	8'000.00			
ISS	391	4'000.00	Total Marketing		475.45
Vebegeo	162	3'000.00			
CGS	573	5'000.00	Bank / Postspesen		
Total	9'465.00	50'000.00	Spesen/ Karten Postkonto		60.00
Sonstige Einnahmen			Frankaturen / Briefschaften		0.00
Spenden/sonstige Einnahmen			Auslagen SASPA Sekretariat		0.00
		0.00	Total Bank / Postspesen		60.00
Total		0.00	Sonstige Auslagen		
Übertrag aus Vorjahr	2023	24'848.90	IG AirCargo Mitgliederbeitrag		400.00
			AeroSuisse Mitgliederbeitrag		500.00
			Auslagen SASPA Genf		0.00
			Beraterlohn CGS		0.00
			Total Auslagen sonstige Aufwendungen		900.00
			Auslagen SASPA Board		
			Kosten Geschäftsführer ZRH		18'899.00
			Kosten Geschäftsführer GVA		8'534.00
			Spesen		410.00
			Board Event		580.00
			Total Auslagen SASPA Board		28'423.00
Total Einnahmen		74'848.90	Total Auslagen		29'858.45
		Delta			44'990.45

Es werden keine Fragen zur Rechnung gestellt.

4 Bericht des Revisors

DST stellt den Revisionsbericht vor.

Dieser stellt keine Unstimmigkeiten fest und empfiehlt, die Rechnung so zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

5 Genehmigung der Jahresrechnung

Der Präsident lässt über die Jahresrechnung 2024 abstimmen.
Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig angenommen.

6 Entlastung der Organe

Die Entlastung der Organe wird einstimmig angenommen.

7 Finanzen 2025 / Vorschau Budget 2026

MGR erläutert den Forecast der Finanzen für das laufende Jahr 2025:

Kontostand am 17. Mai 2025: **Fr. 34'363**

Einnahmen:

Die Einnahmen beruhen auf den genehmigten Mitgliederbeiträgen. Die Rechnungen werden nach der GV verschickt.

Ausgaben:

Posten Internet: Die Arbeiten für die neue Homepage 2024 wurden erst im Januar 2025 fakturiert. Dadurch werden die Ausgaben für die Position Internet 2025 um Fr 4000 höher sein als budgetiert.

Posten Mitgliedschaft IG Air Cargo: Der mitgliederbeitrag wurde von Fr 400 auf Fr. 500 erhöht.

Posten Salär GF Zürich: Eine Reduktion der Sozialabgaben ermöglicht Einsparungen von ca Fr. 2000 .

Forecast:

Die SASPA könnte das Jahr 2025 mit Vermögen im Rahmen des angestrebten Zielwerts abschliessen. .

Budgetprozess 2026:

Das Budget dürfte sich in ähnlichem Rahmen wie 2025 bewegen.

MGR und RET werden dem Vorstand an der Vorstandssitzung September einen Vorschlag vorlegen.

Nach Adjustierungen durch den Vorstand wird das Budget 2026 allen Mitgliedern im Oktober 2025 im Rahmen eines Zirkularbeschlusses zur Genehmigung vorgelegt.

8 Wahl des Vorstandes (NEC)

Die bisherigen Vorstandsmitglieder

Thomas Brodbeck, CGS

Markus Gfeller, Gate Gourmet

Marco Gredig, Cargologic

Lukas Gyger, Dnata

Andreas Keller, Swissport

stellen sich wieder zur Verfügung und werden einstimmig wiedergewählt.

9 Wahl des Präsidenten

Lukas Gyger stellt sich erneut zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

10 Wahl des Revisors

Dieter Streuli stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

11 Mutationen bei den Mitgliedern

Behandelt 16.45 Uhr – 16.50 Uhr

GVAssistance hat eine Aufnahme als Lokalmitglied der Sektion Genf beantragt. Die Sektion Genf befürwortet die Aufnahme von GVAssistance in die SASPA.

Die Vorstandsmitglieder (NEC) stimmen der Aufnahme zu und begrüßen GVAssistance als neues Mitglied.

12 Arbeitsschwerpunkte 2025

Es werden die folgenden Arbeitsschwerpunkte besprochen:

SASPA @ GVA

Behandelt 16.20 Uhr – 16.45 Uhr

JMA stellt sich vor und freut sich über die im Dezember 2024 begonnene Arbeit als Präsidentin der SASPA Sektion Genf. Sie verweist auf verschiedene Initiativen und erwähnt ein verbessertes Verhältnis zwischen dem Flughafenbetreiber und der SASPA. Sie berichtet über die folgenden Themen:

- Meetings mit Flughafen zum Thema Nachhaltigkeit: e-Mobility Ladestationen.
- Initiativen für die Angestellten am Flughafen: Air Condition im Terminal, Food truck Versuch auf dem Tarmac, Verbesserung bei den Wasserstationen.
- Zusammen mit den Flughafengemeinden und dem Flughafen wurde 2024 erfolgreich ein Jobforum durchgeführt. Ein nächstes solches Forum ist im Spätsommer 2025 für die Winterrekrutierungen geplant.
- Die Sektion Genf zeigt Präsenz bei Meetings mit Behörden und kommunalen Politikern und erwägt, gegen Ende des Jahres eine Veranstaltung für diese Stakeholders durchzuführen.

Verordnung über Sonntagsarbeit

Nach der Antwort des Bundesrats auf die Interpellation von SR Dittli werden die nächsten Schritte diskutiert.

Ein Telefonat mit SR Dittli wird am 27. Mai stattfinden – SASPA erwartet keine grundsätzlich neuen Erkenntnisse.

AKE hat das Thema in einem Meeting mit dem Kaufmännischen Verband angesprochen. Sein Eindruck ist, dass der KFMV die Notwendigkeit einer Aenderung der heutigen Verordnung einsieht, sich aber aus grundsätzlichen Überlegungen nicht direkt positiv dazu äussern kann/will.

LGY stimmt diesem Votum zu und regt an, dass die SASPA vor Verhandlungen mit den Verbänden eine Mitarbeiterbefragung zum Thema Flexibilisierung der Sonntagseinsätze durchführen sollte.

Die Anwesenden stimmen dem Vorschlag zu und erteilen RET den Auftrag dazu einen Vorschlag zu erarbeiten.

Erst nach der Umfrage soll das Gespräch mit den Verbänden gesucht werden.

Drittabfertigungslizenzen Zürich

Die SASPA hat der FZAG zu einer allfälligen Vergabe der freien 4. Handlingslizenz in einer Anfrage diverse rechtliche Fragen gestellt. Die Antwort der FZAG ging kaum auf die Fragen der SASPA ein.

Weiteres Vorgehen: Diskussion im Rahmen des halbjährlichen Austausches mit Brosi/Tschudin am 28. Mai (LGY/THB/RET).

LGY möchte je nach Antworten die Möglichkeit eines Weiterzugs der Anfrage ans BAZL prüfen.

DST und AKE äussern sich skeptisch über die Erfolgsaussichten eines solchen Vorgehens.

Flughafengebühren und Nutzungsentgelte

Im dritten Quartal 2025 beginnt in ZRH der Prozess zur Festsetzung Flugbetriebsgebühren. SASPA ist weiterhin nur indirekt am Prozess beteiligt, könnte aber bei Änderungen bei Nutzungs- und Zugangsentgelten direkt betroffen sein.

LGY/THB/RET werden sich beim anstehenden Austausch mit Brosi/Tschudin über mögliche signifikante Änderungsanträge seitens FZAG erkundigen.

Erneuerung Homepage

Nach diversen Inputs von Mitgliedern haben die arbeiten an der neuen Homepage wieder Fahrt aufgenommen. Die Firmenportraits und die Fotos der SASPA Repräsentanten sind auf der Testseite eingepflegt und sind unter folgendem Link einzusehen: <http://wordpress.p678193.webspaceconfig.de/>

Die Übertragung insbesondere des Mitgliederbereichs wird in den nächsten Wochen vonstatten gehen.

Zudem haben LGY und RET Kontakt mit der Firma querwerk für ein Upgrade der Visuals aufgenommen. Dies soll aber die Einführung der neuen Homepage nicht verzögern.

13 **Varia**

RET berichtet vom SASPA Factsheet, das Ende Mai zur Verfügung stehen wird.

LGY informiert über eine Reorganisation bei dnata, die in den nächsten Wochen in Kraft treten wird. LGY wird einen neuen Funktionstitel erhalten und auch in der neuen Funktion der SASPA zur Verfügung stehen.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 18.25 Uhr.

Der Präsident

Fürs Protokoll



Lukas Gyger



Roland Etter